Strohlehm–Rohmasse

conluto®
Vielfalt aus Lehm

04.001	
Eigenschaften / Zusammensetzung	Strohlehm-Rohmasse ist eine fette Fertigmischung nach den Lehmbau-Regeln (3.9) des „Dachverbandes Lehm“. Die Mischung wird als Lehmbewurf für Flechtwerk und als Deckenfüllung verwendet. Baulehm gebrochen, gemischt-körniger gewaschener Sand 0-2 mm und Stroh 7 cm. Die Rohdichte beträgt ca. 1200 kg/m³. Λ-Wert = 0,47 W/mK; μ–Wert = 5/10
Lieferform	Erdfeucht, in 1m³ Big Bag.
Lagerung	Trocken lagern, abgedeckt auch kurzfristig im Freien. Big Bags auf Paletten. Erdfeuchte Strohlehm-Rohmasse sollte spätestens 3 Monate nach der Lieferung verarbeitet sein.
Ergiebigkeit	1m³ Strohlehm-Rohmasse ergibt ca. 0,75 m³ fertigen Strohlehm.
Wasserzugabe	10 - 15 Vol. %
Anwendung	Strohlehm-Rohmasse wird zur Fachwerksanierung alter Ausfachungen oder zur Neuausfachung auf traditionelle Weise verwendet. Bei der Verwendung von Strohlehm für die traditionelle Ausfachung mit Weidenruten wird die Mischung zuerst einseitig von der Außenseite auf das Flechtwerk aufgebracht. Die Masse wird so weit durch das Flechtwerk gedrückt, dass sich diese auf der Innenseite um die Weidenruten legt. Der zweite Arbeitsgang erfolgt je nach Witterung nach 1-2 Tagen von der Innenseite. Für den späteren Verputz der Außenseite mit Kalkputz muss die Oberfläche in frischem Zustand gut aufgeraut werden. Strohlehm-Rohmasse kann als Deckenfüllung verwendet werden. Hierbei wird der Strohlehm auf die Stakung aufgebracht, leicht verdichtet und dann bündig mit der Balkenoberseite abgezogen.
Trocknung	Die Trocknungszeit ist von vielen Faktoren abhängig, z. B. Jahreszeit, Wandstärke und Witterungsbedingungen. Je nach Belüftung und Witterung trocknet ein 8 cm starkes Strohlehm-Bauteil 1-2 Wochen, bis eine Frostsicherheit erreicht ist. Eine künstliche Bautrocknung kann in gewissen Fällen empfehlenswert sein.

Ausgabe 08/2013